

# Presseinformation

## Internet und Gesellschaft

Vorstellung der neuesten Entwicklungen zu Netzwerken und Internet auf der 11. International Network Conference an der Frankfurt UAS

Frankfurt am Main, 8. Juni 2016. Vom smarten Kühlschrank, der selbst im Internet Milch bestellt, über Online-Bankgeschäfte bis hin zur permanenten Kommunikation über Soziale Netzwerke und Smartphones: Das Internet ist heute nicht mehr wegzudenken. Die Chancen und Risiken, die diese Vernetzung für Privatpersonen, Unternehmen und Forschung mit sich bringt, werden auf der 11. International Network Conference von Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft eingehend betrachtet. Die International Network Conference findet erst zum zweiten Mal in Deutschland statt und in diesem Jahr zum ersten Mal an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS). Die Konferenz wird vom 19. bis zum 21. Juli 2016 durchgeführt. Eine Anmeldung unter [www.frankfurt-university.de/inc2016](http://www.frankfurt-university.de/inc2016) ist notwendig. Anmeldeschluss ist der 5. Juli. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Das ausführliche Programm wird in Kürze auf [www.inc2016.org](http://www.inc2016.org) zu finden sein.

Die 11. International Network Conference bringt internationale Expertinnen und Experten aus der Forschung und der Industrie zusammen, um die aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten und Herausforderungen aus den Bereichen Internet der Dinge, mobile Technologien und Netzwerkarchitektur zu diskutieren. Die internationale biennale Konferenz wurde zuletzt in Südafrika und Großbritannien abgehalten. Zeitgleich mit der Konferenz findet an der Frankfurt UAS auch das „International Symposium on Human Aspects of Information Security & Assurance“ (HAISA 2016) statt, auf welchem die neuesten Fortschritte in der Informationssicherheit aus wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Perspektive betrachtet werden. Mehr Informationen zu HAISA sind hier zu finden: [www.haisa.org](http://www.haisa.org).

**Termin der 11. International Network Conference:** 19. bis 21. Juli 2016

**Ort:** Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt, BCN-Hochhaus, 3. Stock, Räume 302/303, 321, 324, 331 und 332.

**Anmeldung unter:** [www.frankfurt-university.de/inc2016](http://www.frankfurt-university.de/inc2016)

**Kontakt:** Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften, Prof. Dr. Sergej Alekseev, Telefon: 069/1533-3673, E-Mail: [alekseev@fb2.fra-uas.de](mailto:alekseev@fb2.fra-uas.de)

Weitere Informationen zur 11. INC unter: [www.frankfurt-university.de/?id=14094](http://www.frankfurt-university.de/?id=14094)

## Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS):

Angewandte Wissenschaft, hohe Internationalität und gelebte Vielfalt zeichnen die Frankfurt University of Applied Sciences aus. Fragestellungen aus der Praxis erhalten wissenschaftlich fundierte Antworten, und diese Forschungsergebnisse finden einen direkten Weg in die Gesellschaft. Durch Partnerschaften mit weltweit 152 Hochschulen ist die Frankfurt University of Applied Sciences in einer globalen Bildungswelt international gut vernetzt. Auf dem Campus Nibelungenplatz studieren, lehren und arbeiten die unterschiedlichsten Menschen. Dabei profitiert die Hochschule in hohem Maße von der ausgeprägten kulturellen Vielfalt ihres internationalen Standortes.

Die Frankfurt University of Applied Sciences ist die Hochschule der Chancen: als eine in jeder Hinsicht offene Institution ist sie ein kraftvoller Integrationsmotor der Region. Sie fördert die Entwicklung von Potenzialen und ebnet Bildungswege durch qualifizierte akademische Ausbildung. Damit trägt sie wesentlich zur Zukunftsfähigkeit von Stadt und Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bei.

Vier Großfachbereiche bieten ein vielseitiges und anwendungsorientiertes Studienangebot in 63 innovativen Studiengängen mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an, die mit den international anerkannten Abschlüssen Bachelor oder Master abschließen. Zudem wird anspruchsvolle, inter- und transdisziplinäre Forschung in außergewöhnlichen Fächerkombinationen betrieben. Im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen ist die Frankfurt UAS innovative Entwicklungspartnerin, um gemeinsam neuartige Lösungen zu generieren. Die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Praxis qualifiziert die Studierenden für einen erfolgreichen Einstieg in attraktive Berufsfelder und zeichnet sie durch eine schnelle Anschlussfähigkeit im Berufsalltag aus. Sie werden zu Persönlichkeiten ausgebildet, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ein umfangreiches und vielfältiges Weiterbildungsprogramm ermöglicht intensives berufsbegleitendes und lebenslanges Lernen. Diese Stärken unterstreicht die Hochschule auch mit ihrem Claim „Wissen durch Praxis stärkt“.

Der Campus der 1971 als Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences gegründeten Hochschule liegt zentrumsnah im Herzen Frankfurts.

Frankfurt University of Applied Sciences – interdisziplinär, international, integrierend und innovativ.

Frankfurt University of Applied Sciences • Nibelungenplatz 1 • 60318 Frankfurt

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)